



## **Internationale Gartenbaumesse Tulln 2017:**

### **Floristische und gärtnerische Highlights in Halle 8**

*Floristenshows, Experten-Gartentipps, Kinderblumenstecken und attraktive Gewinnspiele: täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr rund um die ORF NÖ-Bühne.*

Es ist ein vielseitiges Programm mit floralen Werkstücken der MeisterfloristInnen und wertvollen Tipps der ORF NÖ-Gärtner, das die BesucherInnen der Internationalen Gartenbaumesse in Tulln von 31. August bis 4. September 2017 auf und rund um die ORF NÖ-Bühne in der Halle 8 erwartet. – Und wie jedes Jahr sorgt auch heuer der Gemeinschaftsstand der Wiener Gärtner, der österreichischen Blumengroßhändler, Gartengestalter und Floristen sowie der Österreichischen Bundesgärten dafür, dass das Publikum das floristische Handwerk hautnah erleben kann.

### **Abwechslungsreiches Programm auf der ORF NÖ-Bühne**

Als Publikumsmagneten begeistern die 2-mal täglichen Floristenshows, Tipps der ORF NÖ-Profigärtner Franz Gabesam und Johannes Käfer oder das Kinderblumenstecken. Ein beliebter Programmpunkt ist auch der Blick in die Zukunft mit ORF Radio NÖ-Astrologin Eva Vaskovich-Fidelsberger – all das unter der professionellen Leitung des sympathischen ORF NÖ-Moderators Robert Morawec.

### **Die Floristenshow: Handwerk kommt zur Blüte**

Wenn der niederösterreichische Meisterflorist Florian Dienstl mit seinem Team in der Floristenshow zweimal täglich saisonale Trends präsentiert, ist ihm die Begeisterung der BesucherInnen gewiss. Vom prachtvollen Blumenstrauß, aktuellen Hochzeitstrends, der Herbstfloristik oder dem Thema Kräuter: Das Publikum darf sich auf eine einmalige Floristenshow freuen, die das feine Floristen-Handwerk zu den KonsumentInnen bringt. Praktische Tipps und wertvolle Ratschläge zum Thema Blumen und Pflanzen, wie z.B. die richtige Versorgung der Schnittblumen und Topfpflanzen, dürfen dabei natürlich nicht fehlen, ebenso wie Antworten auf individuelle Fragen, auch zur Floristenausbildung.



Nach jeder Floristenshow haben die MessebesucherInnen wieder die Chance, attraktive Preise zu gewinnen, z.B. Eintrittskarten zu den Österreichischen Bundesgärten, Preise der ORF Nachlese oder Gemüseboxen der LGV Frischgemüse Wien.

### **Premiere: Präsentation der Niederösterreichischen GartengestalterInnen**

Zum ersten Mal präsentieren sich in diesem Jahr die Niederösterreichischen GartengestalterInnen mit ihrem Können. Ob Naturpools, Schwimmteiche oder Cottage-Gärten: Neben der ORF NÖ-Bühne geben die Profis Einblick, wie sich mit handwerklichem Know-how und Kreativität Traumgärten verwirklichen lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich vor Ort von den Profi-GartengestalterInnen beraten.

### **Kinderblumenstecken täglich um 16 Uhr**

Jeden Tag um 16 Uhr sind die kleinen BesucherInnen der Tullner Messe eingeladen, gemeinsam mit den MeisterfloristInnen ihre floristischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. – Ein Highlight, das sich bei den jungen Talenten höchster Begeisterung erfreut. Mit viel Freude und Einsatz machen sich die Kinder stets ans Werk und punkten vor dem Publikum mit ihren erstaunlichen Fertigkeiten. Zur Erinnerung darf sich natürlich jedes Kind die eigenen Blumenkunstwerke mit nach Hause nehmen.

### **Ausstellung der Österreichischen Bundesgärten**

Die Österreichischen Bundesgärten in Kooperation mit der HBLFA Schönbrunn präsentieren einen Einblick in die ehemalige kaiserliche Pflanzensammlung, die heuer ganz im Zeichen des 300. Geburtstags von Kaiserin Maria Theresia steht. Im Mittelpunkt steht aber auch der österreichische Botaniker und Chemiker Nikolaus Joseph von Jaquin, dessen Todestag sich 2017 zum 200. Mal jährt.

Jaquin übernahm 1768 die Professur für Chemie und Botanik an der Universität Wien, wurde Direktor des Botanischen Gartens der Universität und später, unter der



Herrschaft von Maria Theresia, Direktor der kaiserlichen Gärten von Schloss Schönbrunn.

Im Fokus der Ausstellung steht die Sammelleidenschaft des Kaiserhofs im 18. und 19. Jahrhundert, demonstriert anhand ausgewählter Einzelstücke aus dem aktuellen Pflanzenbestand. Die Schau zeigt damit einen wichtigen Teil der Geschichte der kaiserlichen Pflanzensammlung, die bereits unter Kaiser Maximilian II., 1569, begann und sich bis zum Jahr 1929 mit mehr als 4.000 Arten als die zweitgrößte Sammlung Europas etablierte.

### **Die HBLFA Schönbrunn stellt sich vor**

Wer sich für die Ausbildungsmöglichkeiten in der Gartengestaltung und im Gartenbau interessiert, dem liefert die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Wien-Schönbrunn in der Halle 8 wichtige Informationen. Die Schule präsentiert sich heuer im Ausstellungsbereich und ihre Vertreter bieten den BesucherInnen umfassende Informationen rund um die Berufsausbildung.

Rückfragehinweise: Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Mag.<sup>a</sup> Monika Burket, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer: +43/1/615 12 98, Fax: +43/1/615 12 99, E-Mail: [office@blumenbuero.or.at](mailto:office@blumenbuero.or.at), Homepage: [www.ihr-florist.at](http://www.ihr-florist.at).